



yellow press

Die Meisterschaftszeitung der Deutschen Jugend Einzelmeisterschaften 2017 in Willingen

**Einen herzlichen Glückwunsch
den neuen Deutschen Meistern!**



Leonardo Costa,
U10



Saskia Pohle,
U10w



Jan Pubantz,
U12



Antonia Ziegenfuß,
U12w



Frederik Svane,
U14



Vitalia Khamenya,
U14w



Alexander Rieß,
U16



Lara Schulze,
U16w



Roven Vogel,
U18



Teodora
Rogozenco, U18w



Jari Reuker,
ODJM A



Sönke Leßmann,
ODJM B

Chronik des gelaufenen Schachsinn

Das Turnier ist vorüber, die Sieger stehen fest – hier ein Kurzbericht der letzten Runde:

U10w

Die richtige Entwicklung des Damenläufers ist eines der schwierigsten Themen der Eröffnungstheorie. Luna stellte ihn gegen Saskia nach g4 in einem Moment, als der Springer auf diesem Feld Weiß gefährlicher geworden wäre. Wenig später wurde der Läufer dort gefangen – Schwarz gab auf, und **Saskia Pohle (Muldenal Wilkau-Haßlau / Sachsen)** ist Deutsche Meisterin U10w!

U10

Auch hier avancierte der Damenläufer zur Schicksalsfigur: Jonas an Brett 1 tauschte ihn auf h6 gegen den schwarzen ♗g7, bekam aber trotzdem keinen Angriff gegen den schwarzen König und verlor am Damenflügel. Gestützt auf den starken ♖f4 entschied **Leonardo Costa (SK München Südost / Bayern)** die Partie an Brett 2 mit 12.♗h3! und 13.♗xg2 für sich und ist Deutscher Meister U10!

U12w

Antonia Ziegenfuß (OSG Baden-Baden / Baden) weist den Angriffsversuch von Lena Kalina als zu optimistisch zurück, sackt eine Qualität ein und ist Deutsche Meisterin U12w!

U12

Noch ein Auftritt des Damenläufers: Alexander Krastev wusste nicht, dass in der gespielten Variante der Zug ...♗h3 ein Fehler ist. **Jan Pubantz (SK Ricklingen / Niedersachsen)** nutzte dies aus und ist Deutscher Meister U12!

U14w

Drama pur! Melanie Müdder, die nach sieben Runden mit 1,5 Punkten Vorsprung wie die sichere Siegerin aussah, verliert die zweite Partie in Folge gegen das Läuferpaar und landet am Ende auf dem 4. Platz. Nutznießerin ist **Vitalia Khamenya (SK Gräfelfing / Bayern)**, die mit einem zielstrebigem Königsangriff gegen Katharina Schneider gewann und damit auch Deutsche Meisterin U14w ist.

U14

Vier Spieler lagen vor der letzten Runde punktgleich vorn. **Frederik Svane (Lübecker SV / Schleswig Holstein)** nutzte seine Chance und kam gegen Alexander Suvorov mit einer typischen Isolani-Idee zum Erfolg: Vorstoß des Isolani unter Opfer und Nutzung des Entwicklungsvorsprungs. Kevin Tong dagegen konnte seinen Endspielvorteil gegen Luca Suvorov nicht nutzen und musste sich mit Remis und Platz 3 begnügen.

U16w

Lara Schulze (SK Lehrte / Niedersachsen) stand schon nach der 8. Runde als Meisterin fest. Sie ließ aber auch heute keine Zweifel aufkommen und legte noch einen Sieg drauf.

U16

Alexander Rieß (Lübecker SV / Schleswig Holstein) profitiert von einem Blackout Luis Engels in schwieriger Position, gewinnt Qualität, Partie und Titel.

U18

Roven Vogel (USV TU Dresden / Sachsen) verpasst seinem Gegner Vincent Spitzl eine ziemlich perspektivlose Stellung, lädt ihn dann zur Stellungswiederholung ein – ein Angebot, das kaum abzulehnen ist: Remis und damit der U18 – Titel für Roven!

U18w

Teodora Rogozenco (Hamburger SK / Hamburg) weist das mutige Figurenopfer von Katrin Leser mit einem König auf e3 (!) cool zurück, holt den Punkt und ist Deutsche Meisterin U18w.

U25A

Jari Reuker (SK Wildeshausen / Niedersachsen) gewinnt auch das Spitzenduell gegen unseren russischen Gast Akzhan Shopanov und ist damit klarer Sieger der U25A.

U25B

Sönke Leßmann (Rheydter SV / NRW) gewinnt auch die letzte Partie und siegt mit satten 8 aus 9.

KIKA

Die Sieger unseres Einsteigerturniers dürfen natürlich nicht fehlen: **Jannik Kieselbach (SK Lehrte / Niedersachsen)** siegte mit 6,5 Punkten aus 7 Runden. Bestes Mädchen war **Rubina Arnold (RW Neuenhagen / Berlin)** mit 5 Punkten.



Terminkalender

Alle Termine mit Anmelde­möglich­keit findet ihr unter:

<http://www.deutsche-schachjugend.de/termine/>

Ihr könnt euch die Termine auch in eure Kalender übertragen, einfach beim jeweiligen Termin auf ICS klicken.

Juni 2017

18.06. Meldefrist Trainingscamp für Mädchen Nord in Braunschweig

23.06.-25.06. DSJ-Akademie, Workshop in Duisburg

30.06.-04.07. Trainingscamp für Mädchen Nord, Training in Braunschweig

30.06.-02.07. Camp der Welten Bayern – Vorbereitungsseminar, Seminar in München

Juli 2017

01.07. Postalische Meldung und Reuegeld Deutsche Ländermeisterschaft in Hannover

02.07.-10.07. Mit der Deutschen Schachjugend nach China, Austausch in Bengbu

07.07.-09.07. Messe You, Messe in Berlin

12.07. Meldefrist Lehrgang zum Erwerb des Schulschachpatents in Dasing-Laimering

14.07.-16.07. Schachstand beim Wutzrock Open-Air, Aktion in Hamburg-Bergedorf

16.07. Meldefrist Trainingscamp für Mädchen Süd in Rothenburg o.d.T

22.07.-23.07. Lehrgang zum Erwerb des Schulschachpatents, Seminar in Dasing-Laimering

27.07.-30.07. Kinderschachcamp U9, Freizeit in Schwerin

28.07.-01.08. Trainingscamp für Mädchen Süd, Training in Rothenburg o.d.T

August 2017

02.08.-14.08. 44. Deutsch-Japanischer Simultan-austausch – IN-Maßnahme, Austausch in Deutschland

04.08.-06.08. Mädchen-Grand-Prix Finale, Einzelturnier in Erfurt

September 2017

01.09.-03.09. Mädchen- und Frauenschachkongress, Workshop

08.09.-10.09. Agendatreffen Schulschach, Workshop

16.09.-17.09. Lehrgang zum Erwerb des Schulschachpatents, Seminar in Nürnberg

16.09.-17.09. Lehrgang zum Erwerb des Schulschachpatents, Seminar in Würzburg

16.09.-17.09. Lehrgang zum Erwerb des Schulschachpatents, Seminar in Deggendorf

16.09.-17.09. evtl. NÖRT oder anderer Workshop zur Öffentlichkeitsarbeit

22.09.-24.09. Jugendworkshop Planung & Organisation, Seminar in Berlin

23.09. Vereinskongress Bezirk Schwaben / Bayern, Workshop

29.09.-04.10. Deutsche Ländermeisterschaft, Mannschaftsturnier in Hannover

30.09.-15.10. Mädchenaktionswochen, Aktion in Deutschland

Oktober 2017

07.10.-08.10. Bayerischer Schulschachkongress, Workshop in Regensburg

13.10.-15.10. Messe SpielIdee, Messe in Rostock

November 2017

10.11.-12.11. 10. Deutscher Schulschachkongress, Workshop in Trier

Dezember 2017

26.12.-30.12. Deutsche Vereins-Mannschaftsmeisterschaften, Mannschaftsturnier

DVM U20, Mannschaftsturnier in Düsseldorf

DVM U20w, Mannschaftsturnier in Düsseldorf

DVM U16, Mannschaftsturnier in Walldorf

DVM U14, Mannschaftsturnier in Verden/Aller

DVM U14w, Mannschaftsturnier in Neumünster

DVM U12, Mannschaftsturnier in Magdeburg

27.12.-29.12. Deutsche Vereins-Mannschaftsmeisterschaften, Mannschaftsturnier

DVM U10, Mannschaftsturnier in Magdeburg



Bananaaa - die Kinderseite

Hallo liebe Kinder,

neun Tage in Willingen sind vorbei, morgen geht es nach Hause. Manche von euch haben sicherlich noch eine weitere Fahrt vor sich und damit euch dabei nicht langweilig wird, haben wir einige Spiele für die Auto- oder Bahnfahrt zusammengestellt:

Das Ja-Nein-Spiel:

Ein Mitspieler wird zum Spielleiter erklärt, der während der Fahrt Fragen stellt. Diese dürfen jedoch nicht mit Ja oder Nein beantwortet werden. Wie lange haltet ihr durch?

Das LKW-Spiel:

Oft sieht man bei LKWs ein Schild mit dem Vornamen hinter der Scheibe. Wer kann als Erster eine berühmte Person mit diesem Vornamen und ihrem Nachnamen nennen?

Ich sehe was, was du nicht siehst:

Wer kennt dieses Spiel nicht?! Reihum suchen sich die Spieler eine Sache aus, die mit dem Satz „Ich sehe was, was du nicht siehst, und das ist...“ und einem entsprechenden Hinweis beschrieben wird. Wurde die Sache erraten, ist der Nächste an der Reihe.

Das Geschichten-Spiel:

Ziel des Spiels ist es, gemeinsam eine Geschichte zu erzählen. Reihum darf jeder Mitspieler einen Satz sagen und die Geschichte so weiterführen.

Ich packe meinen Koffer:

Der erste Spieler beginnt mit dem Satz „Ich packe meinen Koffer und nehme mit... Chessy.“ Der nächste Spieler muss dann diesen Satz wiederholen und etwas hinzufügen. Die Liste wird natürlich immer länger, wer etwas vergisst, scheidet aus.

Das Wer-bin-ich-Spiel:

Einer der Mitspieler überlegt sich im Stillen eine Person (z.B. ein Familienmitglied, eine Zeichentrickfigur, Chessy...). Alle anderen müssen dann Fragen stellen, um die gesuchte Person oder Figur zu erraten. Die Fragen dürfen nur mit Ja oder Nein beantwortet werden. Wurde die Person erraten, darf sich der nächste Spieler eine Person ausdenken.

Witze-Mülltonne

Wir brauchen sie! Die schlechtesten Witze, die ihr je gehört habt! Gebt eure Witze im Öff-Büro ab und Chessy schmeißt sie in die Tonne. Täglich wird der schlechteste Witz abgedruckt!



Ein Minion ruft beim Pizzaservice an:

„Eine Pizza Salami bitte!“

„Gerne! Soll ich sie in sechs oder in acht Stücke teilen?“

„Sechs bitte, acht schaffe ich nicht!“

Welcher Minion kann höher hüpfen als ein Hochhaus? Jeder! Oder hast du schon mal ein Hochhaus hüpfen sehen?

beide von Lukas Schulze, ODJM B, 11 Jahre alt, Witzebeauftragter der DEM 2017

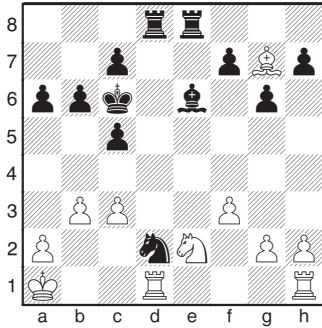


Liebe Kinder, wir hoffen, ihr hattet eine tolle Woche in Willingen und viel Spaß mit eurer eigenen Kinderseite in der Zeitung. Wir wünschen euch eine gute Heimfahrt, bis nächstes Jahr!

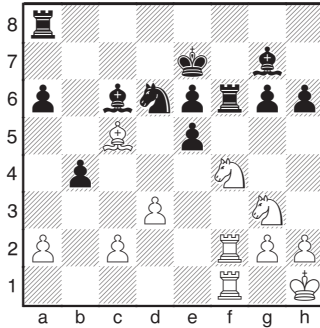
Taktik für den Heimweg

Für eure Heimfahrt hat Hanna Marie je eine Taktikaufgabe aus Partien der neuen Deutschen Meister ausgewählt.

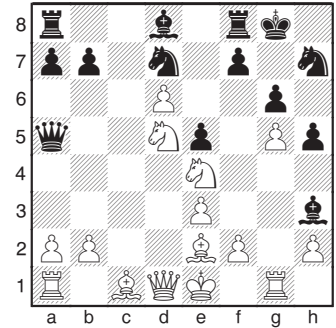
U10: Schwarz am Zug



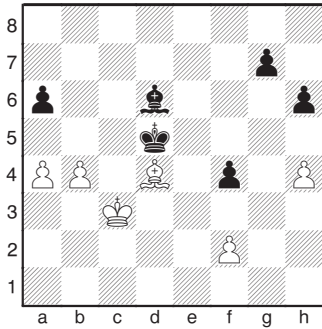
U10w: Weiß am Zug



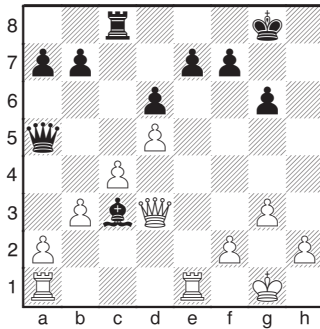
U12: Weiß am Zug



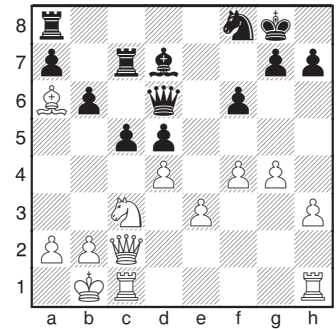
U12w: Schwarz am Zug



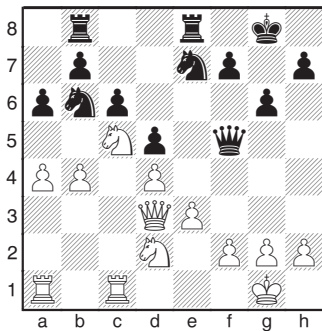
U14: Weiß am Zug



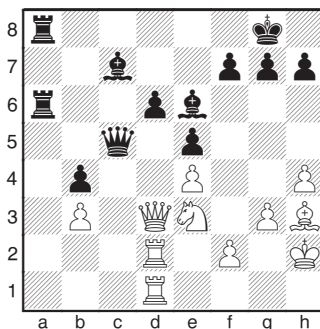
U14w: Weiß am Zug



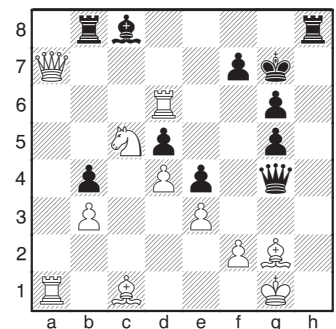
U16: Weiß am Zug



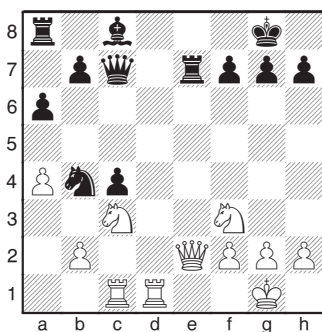
U16w: Weiß am Zug



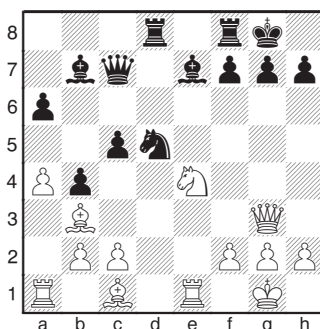
U18: Schwarz am Zug



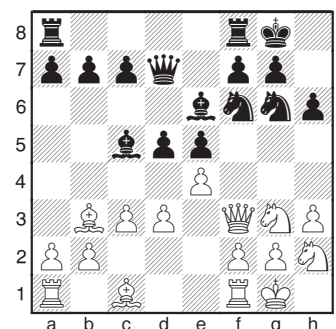
U18w: Weiß am Zug



ODEM A: Weiß am Zug



ODEM B: Schwarz am Zug



Interview mit Ullrich Krause



Ullrich Krause wurde Ende Mai zum Präsidenten des Deutschen Schachbundes gewählt. Pünktlich zum spannenden Turnierfinale besucht er unsere DEM in Willingen. Die Jugend ist ihm wichtig, Schulschach sein Steckenpferd. Da er

erst so kurz im Amt ist, kennen viele von euch ihn bestimmt noch nicht. Wir haben uns Ullrich für ein kurzes Interview geschnappt.

Willkommen in Willingen! Ich hoffe, du bist gestern gut angekommen und konntest schon ein paar Eindrücke sammeln.

Ich bin gestern Abend sehr spät angekommen, weil ich noch arbeiten musste. Meine ersten Eindrücke habe ich deshalb erst heute Vormittag gesammelt, und die waren durchweg positiv! Die gesamte Ausrichtung macht auf mich einen sehr professionellen Eindruck, man merkt, dass die DJEM nicht zum ersten Mal in Willingen stattfindet. Ein großes Lob an das gesamte Orga-Team!

Vorhin hast du dein erstes Frühstück im Sauerlandstern genossen. Wir fragen uns natürlich, was für ein Frühstückstyp unser Präsident ist: Magst du deine Cornflakes lieber hart und knusprig oder aufgeweicht?

Ich mag meine Cornflakes am liebsten gar nicht. Zum Frühstück gibt es bei mir zwei belegte Scheiben Brot und natürlich einige Tassen Kaffee.

Dein neues Amt ist mit viel Verantwortung und einer Menge „ToDos“ verbunden. Was würde dein „Ich“ zehn Jahre in der Zukunft deinem jetzigen „Ich“ raten?

Erstens: Achte darauf, dass Du einen Schritt nach dem anderen machst. Wenn Du Dir zu viel auf einmal vornimmst, führt das dazu, dass Du nicht alle Ziele verwirklichen kannst.

Zweitens: Du kannst es nicht allen recht machen. Stell' Dich daher auf Gegenwind ein.

Drittens: Nimm Kritik nicht persönlich. Die Kritiker meinen in der Regel nicht Dich, sondern Dein Amt.

In deiner Position gibt es viele wichtige Entscheidungen zu treffen. Wer darf dir im Zweifel sagen, dass du bei einer davon falsch liegst?

Ich höre immer sehr aufmerksam zu, wenn mich meine Freunde kritisieren. Dazu zähle ich natürlich auch meine Schachfreunde. Für begründete Kritik bin ich grundsätzlich empfänglich, ich nehme mir aber das Recht heraus, diese von unbegründeter Polemik zu unterscheiden, auf die ich dann nicht reagiere.

Wir hatten die Woche über verschiedene Thementage, zum Beispiel den Mädchentag am Mittwoch. Zu diesem Anlass haben viele Mädchen den Jungs (am Brett) nach dem Motto „Mädchen schenken Nettigkeiten, aber keine Punkte“ ein kleines Präsent überreicht. Was meinst du: Lieber schenken oder beschenkt werden? Und vor allem: Was?

Die besten Geschenke sind meiner Meinung nach Bücher. Das müssen aber nicht unbedingt Schachbücher sein. Und ich spiele dabei lieber die Rolle des Gebenden als die des Nehmenden.



Wie du weißt, findet gleich unsere Siegerehrung statt. Alle Spielerinnen und Spieler haben eine Woche lang fair gekämpft, um das Podium zu erklimmen. Wenn du einer der Spieler wärst, die auf die Bühne dürften, welche Einlaufmusik würdest du wählen?

„We Are The Champions“ von Queen.

Natürlich warten nicht nur die Spielerinnen und Spieler nervös auf ihren großen Moment. Auch wir sind ganz angespannt, dass trotz aller Planung etwas schief gehen könnte. Daher eine letzte Frage: Was wären deine letzten Worte vor einem Stromausfall? Vielen Dank für Ihre...

Hoffen wir, dass es nicht so weit kommt. Herzlichen Dank für das Interview.

Die DEM in Zahlen

Und zum Schluss noch etwas für die Statistik: Unser Bulletin-Team hat jeden einzelnen Zug dieses Turniers am Computer nachgespielt und so dafür gesorgt, dass bereits wenige Stunden nach jeder Runde alle Partien zum Download verfügbar waren. Nun sind alle Partien eingegeben und wir haben uns die Mühe gemacht, alle gespielten Züge für euch zu zählen.

Das beeindruckende Ergebnis zum Zeitpunkt der Auswertung: **120.557** Züge in **2.944** Partien, im Schnitt also **41** Züge pro Partie.

Zum Vergleich: letztes Jahr waren es **121.948** Züge in **2.930** Partien. Spitzenreiter **2017** ist diesmal die Altersklasse: **ODEM A** mit 27.344 Zügen.

Chessy Interview

***Chessy, du steckst in der Vorbereitung der Sie-
gehung, trotzdem kurz Zeit?***

Kurz ja.

Dein Fazit der DEM?

Ich bin zufrieden, da die Teilnehmer – so mein Eindruck – zufrieden sind. Mein Ziel ist es ja, dass alle Beteiligten mit großer Begeisterung nach Hause fahren und im Kopf haben, nächstes Jahr will ich wieder zur DEM!

Und das ist so?

Schaut doch in die Gesichter, Augen der Kinder und Jugendlichen. Sagt deren Strahlen nicht genug?

Und die Erwachsenen?

Auch von denen habe ich viel Zustimmung und Dank zurückbekommen. Dass man es 1.300 Personen nicht immer recht machen kann, ist ja auch bekannt.

Dann hast du ja alles richtig gemacht.

Ja klar, vor allem aber auch meine Helfer, dieses wunderbare DEM Team. Das setzt sich zusammen aus Erfahrung, aus Begeisterung, aus Neugierde und großer Bereitschaft sich voll für die DEM einzusetzen. Da kann man gar nicht genug Dank sagen und ich hoffe auf viel Applaus für sie.

Und sportlich?

Nun ja, Baden hat den Titel im Fußball verteidigt, Thüringen das Fußballturnier der Betreuer gewonnen und ...

Die Remisquote liegt bei: **24,5 %**. (24,3% 2016)

Quote für Weißsieg: **40,6 %** (40,3% 2016)

Quote für Schwarzsieg: **34,9 %** (35,4% 2016)

Der am häufigsten gespielte Eröffnungszug war: **1. e4**, und der wurde **2.021**-mal gespielt (2016: 1. e4), danach folgten **1. d4 (613-mal)**, **1. c4 (128-mal)** und **1. Sf3 (122-mal)**.

Während der DEM 2017 wurden **2.499** Grüße ans Brett zugestellt. Bei der DEM 2017 wurden **542** Grüße in der Zeitung abgedruckt, im letzten Jahr waren es noch **513**.

Chessy!

Ok, es waren spannende Meisterschaften in allen Altersklassen und es zeigte sich mal wieder, die Nr. 1 der Setzliste zu sein, bedeutet noch lange nicht Meister zu werden. Da sind eben noch 9 oder 11 Hürden zu nehmen, und wieder wurde so manche Hürde gerissen. Mein Glückwunsch geht an alle die die DEM gespielt haben, natürlich aber vor allem auch an alle Sieger und Platzierten.

Wir sehen uns alle wieder Pfingsten 2018 hier in Willingen.



Auf Wiedersehen



Das Öff-Team sagt allen Teilnehmern, Betreuern, Eltern und anderen Teams: TSCHÜSS!

Ein herzliches Dankeschön!

Nach einer tollen Woche in Willingen möchten wir uns bei all denen bedanken, die durch ihr Interesse und ihr Engagement auf vielfältige Art und Weise zum Gelingen der Redaktionsarbeit bei der DEM 2017 beigetragen haben.

Die Redaktion dankt

- unseren Kommentatoren: **Christof Sielecki, Artur Jussupow, Vincent Keymer, Hanna Marie Klek und allen Spielerinnen und Spielern**, die sich an der Kommentierung ihrer Partien beteiligt haben
- **Malte Ibs** für die Zuarbeit zu verschiedenen Themen der DSJ
- unseren **zahlreichen Interviewpartnern**, die uns bereitwillig Auskunft gegeben haben
- für die Berichte und Fotos aus dem Freizeitbereich **dem gesamten Freizeitteam**
- dem **Kika-Team** für seine Berichte und Gedichte
- **Gustaf Mossakowski** für die Chessys
- **allen anderen Teams** für die nette Zusammenarbeit
- **Michael Juhnke**, der vor dem Frühstück die Zeitung verteilte und nachdruckte
- dem **Infopoint** für die Unterstützung bei Gewinnspielen
- und natürlich **Chessy**



- all denen, die eine Partie des Tages, einen Witz oder ein Kunstwerk eingereicht haben
- und all den anderen, die uns unterstützt haben!

Wir wünschen euch eine gute Heimreise und hoffen, dass wir uns im nächsten Jahr wieder sehen!

DANKE!